Ottendorfer Gemeindeinformationen

Nr. 114
September 2013

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Rittscheintalmusikertreffen 2013

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf lud zum Rittscheintalmusikertreffen am 24. August 2013 nach Ottendorf. Obmann Bernhard Posch konnte zahlreiche Ehrengästen, neun Gastkapellen und viele BesucherInnen aus nah und fern begrüßen. *(Näheres im Blattinneren)*

Nationalratswahl 2013

Am 29. September 2013 findet die Nationalratswahl statt.

Seite 5

Team Österreich Tafel

Das Rote Kreuz sammelt Lebensmittel und gibt diese an Bedürftige aus.

Seite 7

HÖRgenuss 2013 Philharmonische Klänge

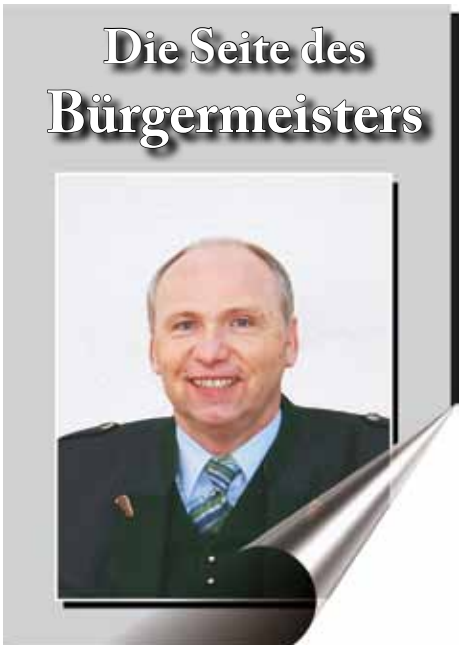
Gut besucht war das Schlusskonzert in der Pfarrkirche Ottendorf.

Seite 24

Gesunde Gemeinde

Ab September 2013 starten wieder Turnkurse im Turnsaal Ottendorf.

Seite 27



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!

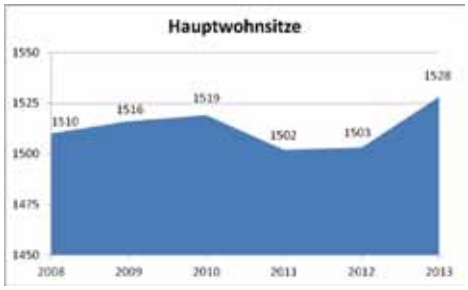
Die heiße Sommerzeit und damit leider auch die Haupturlaubs- und Ferienzeit sind vorüber. Wir wenden uns einem ereignisreichen Herbst zu.

Nachdem andere Gemeinden mehr oder weniger intensive Gespräche über Gemeindezusammenlegungen führen (müssen), geht die Gemeindearbeit in Ottendorf, die als Gemeinde selbstständig bestehen bleibt, unbeirrt weiter.

Besonders erfreulich kann ich dazu berichten, dass immer mehr Menschen die Gemeinde Ottendorf als ihre Heimatgemeinde bezeichnen können. Laut der neuesten Einwohnerstatistik hat die Gemeinde Ottendorf derzeit 1.528 BewohnerInnen mit Hauptwohnsitz. Ein nie dagewesener Höchststand!

Zufall oder das Ergebnis von jahrelanger aktiver Siedlungspolitik? Oder die logische Konsequenz, wenn das Lebensumfeld stimmt, sodass unsere Gemeinde lebenswert und liebenswert wahrgenommen und erlebt wird? Ich überlasse es Ihrer Beurteilung.

Ich freue mich über die Früchte unser aller Arbeit und kann Ihnen zuversichtlich berichten, dass sich der Einfamilienhausbau ebenso wie der geförderte Wohnbau auch in der nahen Zukunft positiv weiterentwickeln wird.



Flächenwidmungsplan – Revision

Nach mehr als zwei Jahren Arbeit und unzähligen Erhebungen, Anhörungen, Auflagefristen, Bauausschusssitzungen, Beratungsgesprächen, Stellungnahmen, Einwendungen, Gemeinderatsbeschlüssen etc. wurde nun am 3. Juli vom Gemeinderat die Revision des Flächenwidmungsplanes mit einstimmigem Beschluss endgültig abgeschlossen. Sobald das Land Steiermark nun seine Genehmigung erteilt, wird unser Flächenwidmungsplan rechtskräftig und sollte dann wieder zehn Jahre lang Grundlage für die Baulandentwicklung in unserer Gemeinde sein.

Ich bedanke mich bei der Bevölkerung für die aktive Mitarbeit, von der Herantragung von Wünschen und Sorgen, über die zahlreichen Verhandlungsrunden bis hin zur Kenntnisnahme der jeweiligen Entscheidungen. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern unseres Bauausschusses und des gesamten Gemeinderates, die sich in vielen Sitzungen zu weitreichenden und manchmal auch unpopuläre Entscheidungen durchgerungen haben. Schlussendlich bedanke ich mich beim Raumplanungsbüro Pumpernig, vor allem bei Herrn DI Janisch, für die gute Begleitung und ausgezeichnete Arbeit bei diesem umfassenden Projekt.

Wegebau 2013

Nachdem in den letzten Jahren sehr viele Großprojekte durchgeführt und abgeschlossen werden konnten (Veranstaltungszentrum, Schule, Photovoltaik, LED-Ortsbeleuchtung), ist es wieder an der Zeit, sich wieder verstärkt der Erhaltung unserer Gemeindewege zuzuwenden. Die Erfahrung hat uns gelehrt, dass es unwirtschaftlich ist, mit der Wegsanierung so lange zu warten, bis nur noch ein gesamter Neuaufbau möglich ist. Entsprechende Analysen haben ergeben, dass bei unseren Wegen in den meisten Fällen ein Überzug mit einer neuen Asphaltschicht eine Sanierungsvariante ist, die nur einen Bruchteil eines Neubaues kostet. Somit ist es gelungen heuer den zweiten Teil des Peintweges fertig zu sanieren sowie Teilstücke des Hartgreithweges, des Breitenbachweges sowie verschiedene Kleinflächensanierungen im ganzen Gemeindegebiet abzuschließen.

Besonderes Augenmerk wurde bei den Asphaltierungsarbeiten auch auf die Schachtsanierungen gelegt, da vorstehende oder lose Schachtdeckel schon Gefährdungen und Schäden am Schneepflug verursacht haben. Mit einer Splittsanierung wurden beim Fuchsgrabenweg und beim Kläranlagenweg in Walkersdorf größere Sanierungsarbeiten in den kommenden Jahren hintangehalten. Mir ist es ein wichtiges Anliegen auch in der nächsten Zeit so gut wie möglich das Wegsanierungsprogramm voranzutreiben, damit für unsere Bevölkerung ein einwandfreies Straßennetz garantiert werden kann.

WOHNEN MIT GREIMEL & DANKÜCHEN

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH

Wohnideen mit Pfiff gefragt? Kein Problem. Im Wohn-und Küchenstudio von **Robert Greimel** in Fürstenfeld genießen Kreativität im Mix mit Komfort oberste Priorität.
Der gelernte Tischler und diplomierte Einrichtungsberater verweist auf jahrelange Branchenerfahrung und weiß aus erster Hand, worauf es beim Wohnen ankommt.
Ob abgestimmte Marken-Küche mit Esszimmer oder Kompletteinrichtung - hier werden Ihre Wohnträume wahr.

„ Mein Ziel lautet, dem Kunden ein Top-Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten´´

Robert Greimel mit Claudia Wagner und Sohn Romeo aus Ottendorf, daneben Bürgermeister Josef Haberl und Werner Gutzwar, Horst Himler

Robert Greimel
Dipl. Einrichtungsberater

Tel. 0650 20 999 30
greimel@wohnenmitgreimel.at
www.wohnenmitgreimel.at

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-12, 13-18 Uhr
Samstag nach Terminvereinbarung

Fachmarktzentrum Fürstenfeld, Grazerstraße 16, 8280 Fürstenfeld

Alles aus dem FF
Fachmarkt zentrum Fürstenfeld

Trachtenmusikkapelle Ottendorf schreibt Geschichte

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf schrieb im heurigen Jahr wieder einmal Geschichte. Nicht nur für die Gemeinde Ottendorf sondern auch für das Land Steiermark. Nachdem vor zwei Jahren der Bundessieg bei „Musik in Bewegung“ in Bischofshofen errungen wurde, haben unsere MusikerInnen heuer in Sand am Taufers in Südtirol sensationell den Vizestaatsmeistertitel geholt.

Ich durfte, so wie rund 100 mitgereiste Fans miterleben, wie unsere Musikkapelle mit grandiosen Auftritten Publikum sowie Jury überzeugten. Obwohl die Schlachtenbummler aus Ottendorf mit der Entscheidung der Jury naturgemäß nicht ganz einverstanden waren, wurde ein „Ausgezeichneter Erfolg“ und mit dem hauchdünnen Rückstand von 0,21 Punkten der Vizestaatsmeistertitel nach Ottendorf geholt. Der Bevölkerung von Ottendorf ein herzliches und riesiges Dankeschön für die großartige Unterstützung unserer Musikerinnen und Musiker.

Der Leitung unserer Musikkapelle mit allen ihren Mitgliedern darf ich auf das herzlichste gratulieren. Ihr habt Spitzenleistungen und professionellstes Verhalten aufgezeigt und habt damit Ottendorf und die Steiermark nicht nur würdig sondern erstrangig vertreten.
Ihr ward in Sand am Taufers und natürlich bei uns in Ottendorf die Sieger der Herzen!

Philharmonische Klänge in Ottendorf

Auch heuer wieder fand ein kulturelles Highlight bei uns in Ottendorf statt. Die „Philharmonischen Klänge“, eine Konzertreihe von Kammermusikern der besten Orchester, wählte wieder die Pfarrkirche Ottendorf als Veranstaltungsort für das große Schlusskonzert unter dem Titel „HÖRgenuss“.

Mit dem österreichischen Jugendorchester unter der Leitung von Herrn Günter Seifert war dieses Konzert tatsächlich ein Hörgenuss.

Und der Punkt auf dem „ i“ war, das durften die vielen begeisterten ZuhörerInnen und auch ich persönlich erleben, dass kein geringerer als Staatsoperndirektor Dominique Meyer als Moderator mit leichtem Humor durch das Programm führte. Ich bedanke mich auf das herzlichste bei den Herren Gemeinderat Ewald Auner und Bernd Wenzel sowie Gemeindekassier Alois Flechl, dass sie mit ihrer Arbeit und mit Unterstützung durch viele Helfer und auch unseren Gemeindebediensteten für ein paar Stunden dieses kulturelle Highlight für Ottendorf ermöglicht haben.

Es war ein Hörgenuss der ersten Klasse und ich hoffe, dass diese Veranstaltung auch nächstes Jahr ihren Weg nach Ottendorf finden wird.

Bernd Wenzel verlässt den Gemeinderat

Zum Abschied ein großes Danke! Mit diesen Worten möchte ich es beginnen.

Herr Gemeinderat Bernd Wenzel hat in der Gemeinderatssitzung am 3. Juli dieses Jahres offiziell bekannt gegeben, dass er sein Gemeinderatsmandat zurück legt. Ich möchte ihm auf das herzlichste Danken. Danke für die Arbeit als Prüfungsausschussobmann. Danke für die Organisation des „Nostalgischen Adventes“. Danke für die Leitung der öffentlichen Bibliothek. Danke für die Arbeit beim „Antonitag“. Danke für die besonders gute Zusammenarbeit und Loyalität. Danke für deine ganze Tätigkeit als Gemeinderat. Ich kann nur sagen, es war mir eine Ehre mit dir über 8 Jahre im Gemeinderat zusammen zu arbeiten, denn obwohl du natürlich für eine Wahlpartei in den Gemeinderat kandidiert hast, warst du kein politisches Organ sondern du hast die tägliche Arbeit für die Bevölkerung unserer Gemeinde höher gestellt als jedes politische Geplänkel. Dementsprechend hat auch der ganze Gemeinderat deine Leistungen gewürdigt und hat dich in der letzten Sitzung mit Applaus verabschiedet.

Abschließend auch nochmals Gratulation zu deinem kürzlich gefeierten 60. Geburtstag. Ich wünsche dir alles Gute für die Zukunft und ein harmonisches und – wie du immer sagst „In der Ruhe liegt die Kraft“ – ruhiges aber vor allem gesundes, tolles weiters Leben. Und natürlich hoffen wir, so wie du schon angekündigt hast, dass du auch als „Nichtmehrgemeinderat“ hie und da mithilfst. Alles Gute!

Abschließend wünsche ich allen Schul- und Kindergartenkindern einen guten Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr und Ihnen allen einen farbenprächtigen, schönen Herbst.

Ihr

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

Bürgerservice

Nationalratswahl 2013

Am Sonntag, den 29. September 2013 findet die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigt sind

- österreichischeStaatsbürger(innen), die am Wahltag (29. September 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- am Stichtag (9. Juli 2013) in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Nationalratswahl erstellte Wählerverzeichnis) und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder
- Auslandsösterreicher(innen) (Hauptwohnsitz im Ausland) die auf Antrag in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Eine **Wahlkarte** können Wahlberechtigte beantragen, die sich voraussichtlich am Tag der Wahl nicht am Ort ihrer Eintragung in dem Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können.

Außerdem jene Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits- Alters- oder sonstigen Gründen, nicht möglich ist.

B R I E F W A H L

Sie können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht Ihnen grundsätzlich frei. Sie müssen jedoch beim Wahlvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst sein und Ihr Stimmrecht persönlich ausüben. Mit der Wahlkarte können Sie sofort nach Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

Frist für die **Beantragung von Wahlkarten:**
Schriftliche Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte bis spätestens **Mittwoch, 25. September 2013**

Mündliche Anträge **(Achtung: Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!)** bis spätestens **Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr** im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel
Ottendorf

Wahllokal
Turnsaal Ottendorf
8312 Ottendorf 5

Wahlzeit
08:00 – 12:00 Uhr

Wahlsprengel
Walkersdorf/Breitenbach

Wahllokal
Gasthaus Haberl & Fink‘s
8262 Walkersdorf 23

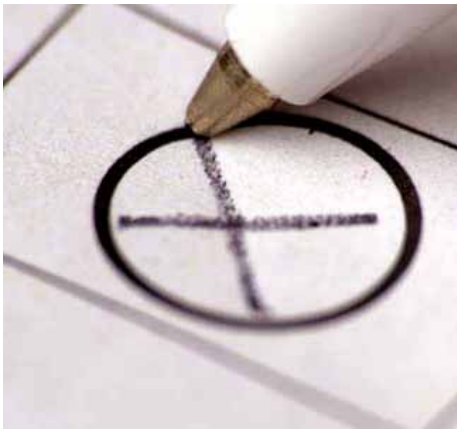
Wahlzeit
08:00 – 11:30 Uhr

Wahlsprengel
Ziegenberg

Wahllokal
Haus Anton Freissmuth
8262 Ziegenberg 33

Wahlzeit
08:00 – 11:00 Uhr

Wahlkartenwähler(innen) können im Wahllokal Turnsaal Ottendorf ihre Stimme abgeben.



Impressum: Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.; *Druck:* Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
02. Dezember 2013
(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Aus dem Gemeinderat

Änderung Örtliches Entwicklungskonzept, Verfahren Nr. 4.01

Nach Beratung und Beschlussfassung über die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen wurde die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, Verfahren Nr. 4.01, mit den Unterpunkten A bis C einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan Revision 4.00

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen und Ergänzungen zum Verordnungswortlaut, Rechtsplan sowie Erläuterungsbericht wurde der Flächenwidmungsplan Nr. 4.00, verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, einstimmig beschlossen.

Einheitliche Gestaltung der Wegweiser im Gemeindegebiet

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Gemeinderat, künftig nur noch einheitliche Beschilderungen (Wegweiser) im Gemeindegebiet anzubringen. Die Gemeinde sorgt künftig auf ihre Kosten für die Steher, für die Ortswegweiser und das Aufstellen bzw. Anbringen der Beschilderung.

Betriebe, die sich beteiligen wollen, können auf eigene Kosten Wegweiser nach diesen Normvorschriften besorgen. Die Gemeinde führt die Montage durch. Alte Tafeln außerhalb dieser Norm können nicht mehr verwendet werden.

Auftragsvergabe Straßensanierungsarbeiten 2013

Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Bestbieter Fa. Partl und Vollmann GmbH, Leibnitz, mit der Durchführung der Straßensanierungsarbeiten 2013 beauftragt.

Dies sind insbesondere Teile des Hartgreithweges, des Peintweges, des Breitenbachweges und verschiedene weitere Kleinflächensanierungen.

Weiters wurde die Gemeinde Gersdorf mit der Splittsanierung des Fuchsgrabenweges und des Kläranlagenweges in Walkersdorf beauftragt.

Zentrale Schließanlage für Volksschule/Kindergarten

Nach Abschluss der Umbauarbeiten bei Volksschule und Kindergarten Ottendorf wird eine zentrale Schließanlage für Volksschule, Kindergarten und Turnsaal Ottendorf installiert.

Herstellung der Grundbuchsordnung für den Hödlweg

Nach dem Ausbau des Hödlweges in Walkersdorf wird die Herstellung der Grundbuchsordnung für diesen Weg beschlossen.

BH – Amtsblatt „Blick Hinein“ feiert Jubiläum

Vor zehn Jahren erschien die erste Ausgabe von „Blick Hinein“, dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft. In den offiziellen Nachrichten des Bezirkes wird über aktuelle gesetzliche Regelungen genauso informiert wie über Leistungen und Ereignisse in der und um die Bezirksverwaltungsbehörde.

Darüber hinaus werden interessante Berichte weiterer regionaler Ämter, Behörden und Dienststellen sowie öffentlicher Einrichtungen und Organisationen veröffentlicht. Blick Hinein erscheint vierteljährlich und wird ausschließlich als E-Mail kostenlos zugesandt. Interessierte an den offiziellen Nachrichten des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld teilen einfach nur ihre E-Mail Adresse (kein Name und keine Anschrift erforderlich) mit: blickhinein.bhhf@stmk.gv.at.

Hundekundekurs

Der Hundekundenachweis muss binnen Jahresfrist nur von jenen Hundehaltern erbracht werden, die ab dem **1. Jänner 2013** einen Hund neu angeschafft haben oder anschaffen werden und die vorher keinen Hund über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren gehalten haben. Personen, die vor dem 1. Jänner 2013 bereits einen Hund gehalten haben (egal wie lange) und noch immer halten, benötigen keinen Hundekundenachweis.

Der nächste **Hundekundekurs** in Hartberg findet am **Freitag, den 20. September 2013 um 14.00 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld statt.

Anmeldung:
Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg- Fürstenfeld
Rochusplatz 2, 8230 Hartberg
Telefon: 03332/606-261 in der Zeit von 8:00 bis 12:30 Uhr
E-Mail: hermann.hold@stmk.gv.at

Team Österreich Tafel

Die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes führt Überfluss und Mangel zusammen.

Immer mehr Menschen in Österreich sind von Armut betroffen. Mehr als eine Million Österreicherinnen und Österreicher sind arm oder armutsgefährdet. Oft reicht das Geld, das monatlich zur Verfügung steht, nicht aus, um ausreichend Lebensmittel zu kaufen.

Auf der anderen Seite wird in unserer Gesellschaft immer mehr weggeworfen – Tonnen von einwandfreien Lebensmitteln werden entsorgt. Lebensmittel, die am Samstag noch frisch sind, können nach dem Wochenende in Geschäften nicht mehr verkauft werden. Auch falsch verpackte oder etikettierte Waren sind trotz inhaltlicher Qualität für den Verkauf nur selten geeignet. Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes sammeln überschüssige, einwandfreie Lebensmittel und verteilen sie über die Team Österreich Tafel – Ausgabestellen an bedürftige Menschen in Österreich. Gespendet werden die Waren von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Gemüsebauern oder direkt von den Produzenten. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer holen die Lebensmittelspenden ab, sortieren diese und verteilen sie noch am selben Tag.

Erfreulicherweise startete das Rote Kreuz nun auch eine Ausgabestelle der Team Österreich Tafel in Markt Hartmannsdorf!

Seit April 2013 werden jeden Samstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Leitstelle des Roten Kreuzes kostenlos Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht und nachfolgende Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

1.066 Euro bei 1 Person
1.599 Euro bei 2 Erwachsenen
1.386 Euro bei 1 Erw. + 1 Kind
1.919 Euro bei 2 Erw. + 1 Kind
319 Euro für jedes weitere Kind
533 Euro für jeden weiteren Erwachsenen

Ansprechpartner sind Rupert Pendl und Katharina Steiner. Die Betreuung erfolgt durch die Frauen des Besuchsdienstes.

Durch das Engagement der Markt Hartmannsdorfer **Gemeinderätin Elfi Hebenstreit** steht dieses Angebot nun auch den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung.

Danksagung

Wir danken allen herzlich für die zahlreiche Anteilnahme am Begräbnis unserer verstorbenen Mutter **Maria Brandl**. Besonders bedanken möchten wir uns für die Spenden zugunsten der Ziegenbergkapelle.

Herbert Brandl und Familie

Land Steiermark verlängert Förderaktion

Landesförderungen werden bis Ende des Jahres verlängert

Die für Umweltförderungen zuständige Abteilung des Landes Steiermark, FA 15A Ökoförderung, hat die **Weiterführung** der bestehenden Direktförderungen für Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und moderne Holzheizungen beschlossen. Die Förderungen laufen **unverändert bis zum 30. Dezember 2013** weiter.

Zusammenfassend bedeutet dies:
Photovoltaikanlagen werden von 2 bis 5 kWp mit max. 1.500 Euro gefördert.

Scheitholzkessel werden mit max. 1.100 Euro, **Pellets- und Hackgutkessel** mit max. 1.400 Euro gefördert. An dieser Stelle sei auch auf die Bundesförderung „Holzheizungen 2013“ verwiesen: Der Umstieg von einer Öl- auf eine Hackschnitzel- bzw. Pelletsheizung wird noch bis zum 31.10.2013 mit 1.000 Euro gefördert. Weitere Informationen unter:
www.holzheizungen2013.at

Thermische Solaranlagen werden auf Neubauten (Baubewilligung ab dem 01.05.2011) ab einer Aperturfläche (Fläche ohne Rahmen) von 16 m² mit 60 Euro/m² gefördert. Hinzu kommt ein Sockelbetrag von 500 Euro. Solaranlagen auf älteren Gebäuden werden bereits ab 6 m² mit 50 Euro/m² gefördert. Ein Sockelbetrag von 300 Euro kommt hinzu.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lea.at oder unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

Konjukturbonus Sanierungsscheck für Private 2013 verlängert auf 30.09.2013!

Im Jahr 2013 stehen wieder 100 Millionen Euro für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Davon werden 70 Millionen Euro für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Privatpersonen können **seit 14. Jänner 2013** wieder um Zuschüsse ansuchen, wobei das **zu sanierende Gebäude älter als 20 Jahre** (Datum der Baubewilligung vor 1. Jänner 1993) sein muss. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2013 möglich.

Die Förderung beträgt:
- bis zu 20 % der förderungsfähigen Kosten bzw.
- max. 5.000 Euro für die thermische Sanierung und
- max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems.

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von 500 Euro in Anspruch genommen werden.

Experten-Tipp 1: Schnelles Einreichen zahlt sich im Jahr 2013 besonders aus!
Wer bis spätestens **30. September 2013** den Förderantrag stellt und bis 31. März 2014 alle Maßnahmen umgesetzt hat, kann anstatt der Förderobergrenze von bis zu 20 %, sogar bis **zu 30 %** (= bis zu max. 7.000 Euro) der förderungsfähigen Investitionskosten für Sanierungsmaßnahmen lukrieren.

Experten-Tipp 2: Vorab informieren, Förderung beantragen und dann erst umsetzen!
Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es jedoch notwendig, **vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen** anzusuchen. Für die Einreichung benötigen Sie ebenso einen **Energieausweis**, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können.

Für nähere Informationen steht Ihnen die **Energieagentur W.E.I.Z., als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark**, unter Tel.: **03172/603-0** oder E-mail **energieagentur@w-e-i-z.com** sehr gerne zur Verfügung.

Das Team der Mütter-/ Elternberatung Fürstenfeld stellt sich vor!

Wenn ein Kind geboren wird gibt es viele Fragen zur richtigen Pflege, Ernährung und Erziehung – in der Außenstelle Fürstenfeld gibt es vor Ort Beratung!

In der ehemaligen Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld wird nach wie vor Mütter-Elternberatung durchgeführt - mit teilweise neuen Mitarbeitern. Wir stehen Ihnen bei allen Fragen betreffend des Kindes von Geburt an bis zum 3. Lebensjahr kostenlos zur Verfügung! Herr Schmitt ist seit 2013 als Diätologe im Team und berät am Donnerstagstermin bei Fragen, die die Ernährung Ihres Säuglings betreffen.

Termine:

Außenstelle Fürstenfeld
3. Stock, Zimmer Nr. 331

jeden ersten Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

3. Oktober 2013
7. November 2013
5. Dezember 2013

Beratung durch:
Diplomsozialarbeiterin
Ärztin
Diätologe

Seit Beginn des Jahres beantwortet die Hebamme Romana Ruth Eder Fragen bezüglich der Pflege und des Stillens. Die sozialarbeiterische Beratung macht nach wie vor Denise Pitter, BA, medizinisch werden Sie von Dr.in Barbara Pleyer betreut.

Fragen stellen Sie bitte beim EBZ Hartberg-Fürstenfeld
(Tel.: 03332/65499 180 72,
0676/866 40 356 oder
0676/866 40 348,
E-Mail: ebz.bhhf@stmk.gv.at)

Außenstelle Fürstenfeld
3. Stock, Zimmer Nr. 331

jeden dritten Dienstag im Monat
von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

15. Oktober 2013
19. November 2013
17. Dezember 2013

Beratung durch:
Diplomsozialarbeiterin
Ärztin
Hebamme

Ottendorf: Licht auf den Punkt gebracht

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein hat als erste Gemeinde der Ökoenergieregion Fürstenfeld die komplette Umrüstung ihrer Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten umgesetzt. Über ein Drittel des Stromverbrauches konnte durch diese Maßnahme bereits im ersten Betriebsjahr einspart werden. Statt ehemals 57.000 werden nur mehr 38.000 Kilowattstunden verbraucht. Dabei wurde die Ortsbeleuchtung zusätzlich von rund 180 Lichtpunkten auf 195 Lichtpunkte aufgerüstet. Vor der Umrüstung auf LED-Leuchten war die Ortsbeleuchtung aus energie- und kostentechnischen Gründen zwischen Mitternacht und vier Uhr früh teilweise sogar ausgeschaltet, heute kann die Gemeinde bei wesentlich niedrigerem Energieverbrauch und optimaler Ausleuchtung sämtliche Lichtpunkte im Ortsgebiet die ganze Nacht in Betrieb halten.

„Unser Ort ist punktgenau und perfekt ausgeleuchtet. Gleichzeitig konnten wir durch die Maßnahme den Energieverbrauch nahezu halbieren!“, freut sich Bürgermeister Josef Haberl, der gemeinsam mit Vizebürgermeister Ewald Deimel und Amtsleiter Alfred Fasching das Projekt auf den Weg gebracht hat. Aus dem umfangreichen Maßnahmenkatalog der Ökoenergieregion Fürstenfeld für bessere Energie-Effizienz hatte die Gemeinde das LED-Projekt ausgewählt.

Mit einem speziellen Energie-Contracting-Programm des Landes und einer Investition von 120.000 Euro wurde das Projekt vom Bestbieter „Energie Graz“ umgesetzt und im April 2012 abgeschlossen. Der Servicevertrag mit der „Energie Graz“ läuft über zehn Jahre. Innerhalb von rund acht Jahren amortisiert sich die Investition.

Die energie- und kostentechnisch äußerst positive Bilanz wird von einem weiteren, ebenfalls 2012 umgesetzten, Projekt nachhaltig unterstützt. Seit August 2012 liefert eine 40 kWp Photovoltaikanlage mit einem Ausmaß von 245 Quadratmetern am Dach des Veranstaltungszentrums emissionsfrei sauberen Strom ins Netz und sorgt für rechnerische Energieautarkie in der Orts-

beleuchtung. Noch für dieses Jahr ist die Errichtung einer weiteren 10 kWp Photovoltaik-Anlage am Dach der Volksschule geplant.

Dr. Bernhard Edelsbrunner, Manager der Ökoenergieregion Fürstenfeld, zeigt sich über die Ottendorfer LED-Maßnahme erfreut: „Hohe Energie-Effizienz, beste Lichtqualität und niedrige Kosten mit einer mustergültig umgesetzten Maßnahme, das ist beachtlich. Und mit rund zwölf Tonnen CO2 Einsparung liefert das Projekt einen nachhaltigen Beitrag in unserer Ökoenergieregion!“

Paul Grafl

USV Ottendorf

Die Meisterschaft 2013/14 ist gestartet! Nach einem sehr erfolgreichen letzten Jahr, in dem der Herbstmeistertitel und am Ende der Saison der zweite Platz erreicht wurde, hat man heuer wieder das Ziel, um den Meister mitzuspielen. Der Start ist mit einem 4 zu 0 Auswärtssieg in Auersbach schon sehr gut gelungen.

Leider mussten wir uns von einem langjährigen Spieler verabschieden. Gabor „Gombi“ Gombas hat seine Karriere beendet und wird sich mehr seinem Beruf und seiner Familie widmen. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg! Manuel Kager legt aufgrund gesundheitlicher Gründe eine Pause ein. Alexander Kahr und Philip Manhart wurden an Nestelbach verliehen.

Neu in der Kampfmannschaft sind Heimkehrer Markus Kainrath und Hannes Wallner. Sie haben bereits in den ersten Spielen gezeigt, dass sie gute Verstärkungen für unsere Offensive sind. Die Damenmannschaft, die zusammen mit Loipersdorf spielt, ist am 25. August in die Meisterschaft der Frauen Oberliga Süd gestartet.
Im Jugendbereich werden heuer folgende Mannschaften spielen: Zwei U15 Mannschaften, beide in Gemeinschaft mit Breitenfeld/Feldbach, eine U13 mit Breitenfeld, eine U11 mit Söchau und eine U9. Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen unseres Familienfestes. Die nächste Veranstaltung des SVO wird der Perchtenlauf zusammen mit dem Goasrieglpass Perchtenverein am 9. November 2013 ab 18 Uhr sein. Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche Meisterschaft und hoffen, dass wir von den Fans auch heuer wieder so toll unterstützt werden.

Schriftführer Stv. Manuel Lafer

Zauberkünstler Christoph Kulmer „verzauberte“ das Publikum beim Familienfest.

Marco Artauf (Foto) und Florian Schneller begeisterten die Besucher mit ihrer Trial Vorführung.

Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Funkleistungsbewerb

Beim Bereichsfunkleistungsbewerb am 24. August in Hainfeld nahmen fünf Mann der Feuerwehr Ottendorf teil. In der Einzelwertung des Bereiches Fürstenfeld erreichte OFM Christian Kober den hervorragenden 8. Platz mit dem Punktemaximum von 300 Punkten.

Die Teilnehmer und das Bewerterteam der FF Ottendorf.

Feuerlöscher-überprüfung

Am Samstag, dem **5.10.2013** findet von 08.00 bis 11.00 Uhr wieder die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt.

Um die Funktionalität der Löscher sicherzustellen ist die Überprüfung alle zwei Jahre vorgeschrieben. Darum möchten wir Sie bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, um im Ernstfall oder bei der Feuerbeschau keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

Die Kosten für die Überprüfung betragen **5 Euro** pro Feuerlöscher.

Es können auch neue Feuerlöscher und Löschdecken gekauft werden.

TLF-Dienstplan 2013

Auszug aus dem TLF-Dienstplan für den Herbst/Winter 2013:

Fahrer	Tel.Nr.	von		bis
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	02.09.2013	-	08.09.2013
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	09.09.2013	-	15.09.2013
Posch Franz	0664 / 32 42 877	16.09.2013	-	22.09.2013
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	23.09.2013	-	29.09.2013
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	30.09.2013	-	06.10.2013
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	07.10.2013	-	13.10.2013
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	14.10.2013	-	20.10.2013
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	21.10.2013	-	27.10.2013
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	28.10.2013	-	03.11.2013
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	04.11.2013	-	10.11.2013
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	11.11.2013	-	17.11.2013
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	18.11.2013	-	24.11.2013
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	25.11.2013	-	01.12.2013
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	02.12.2013	-	08.12.2013
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	09.12.2013	-	15.12.2013
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	16.12.2013	-	22.12.2013
Posch Franz	0664 / 32 42 877	23.12.2013	-	29.12.2013
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	30.12.2013	-	05.01.2014

Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein
www.musikkapelle.net

Audienz

Seine Majestät Kaiser Gerald Josef I. lud mit seinem Obersthofmeister Freiherr von Rebenstock an zwei Abenden zur Audienz ins Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Als k&k Hofkapelle konzertierte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Bezirkskapellmeister-Stv. **Herbert Maierhofer**.

Im Rahmen des Konzertes wurde Ehrenobmann **Alois Flechl** mit dem „Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold“ und Kapellmeister Herbert Maierhofer mit dem „Verdienstkreuz in Gold am Band“ unter Anwesenheit von Landesobmann-Stv. Dir. **Alois Weitenthaler**, Bezirksobmann Ing. **Karl Hackl**, Präsident des Steiermärkischen Landtages **Franz Majcen** und Bürgermeister **Josef Haberl** ausgezeichnet.

Gerald Mandl als Kaiser und **Patrick Gindl** als Freiherr von Rebenstock führten pointiert durch das Programm.

Dabei wurde Bezirksobmann Ing. Karl Hackl, Bezirksjägermeister **August Deimel** und Obmann **Bernhard Posch** zur Audienz geladen.

Als weitere Ehrengäste konnten Landesobmann Ing. **Horst Wiedenhofer**, Bezirkskapellmeister Mag. **Alfred Reiter**, Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Feldbach **Friedrich Karner** und Ehrenkapellmeister **Sepp Maier** im Veranstaltungszentrum Ottendorf begrüßt werden.

Jungmusikerleistungsabzeichen mit Bravour!

Die Jungmusiker der Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein stellten sich am 27. April 2013 der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in der Musikschule Ilz.

Die Theorieprüfung in der Stufe „Silber“ haben Manuel Seidnitzer und Marcel Trücher bestanden. In Theorie und Praxis in der Stufe „Junior“ erreichte **Lena Leitner** einen „Ausgezeichneten Erfolg“.

Eine Stufe höher in „Bronze“ erspielte **Martin Lueger** einen „Guten Erfolg“ und **Felix Frank** einen „Sehr guten Erfolg“. Die Stufe „Silber“ holten sich **Laura Frank, Viktoria Koller, Elisabeth Maierhofer** und **Katharina Maierhofer** mit einen verdienten „Ausgezeichneten Erfolg“.

Damit haben die Jungmusiker und Jungmusikerinnen aus Ottendorf wieder eindrucksvoll die positive Zukunft des Musikvereins Ottendorf unter Beweis gestellt.

Foto von links: Katharina Maierhofer, Elisabeth Maierhofer, Laura Frank, Martin Lueger, Felix Frank, Manuel Seidnitzer, nicht am Bild: Marcel Trücher

Konzert für die Zukunft

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit Bezirkskapellmeister-Stv. Herbert Maierhofer engagiert sich seit Jahren für qualitätsvolle Nachwuchsförderung. Beim internen Vorspielabend zeigten 22 junge Musikerinnen und Musiker, welches Potential in ihnen steckt.

Mit Bravour wurden von den Jüngsten mit der Blockflöte bis zu den Routiniers mit Holz- und Blechblasinstrumenten, mit Schlagzeug und Klavier die Stücke dargeboten. Zur Belohnung für die tollen Leistungen wurde den jungen Künstlern ein Eis spendiert.

Zahlreiche Zuhörer kamen ins Musikheim nach Ottendorf und applaudierten herzlich. Besonderen Dank gilt den Musiklehrerinnen und Musiklehrern und den Verantwortlichen für den Nachwuchs im Musikverein Ottendorf.

Die jungen Musikerinnen und Musiker mit Schriftführer-Stv. Irene Fritz, Kplm. Herbert Maierhofer, Bezirkspresserefent Harald Maierhofer, Kapellmeister-Stv. Christopher Koller und Bezirksjugendreferent Engelbert Urschler

Vize-Staatsmeister

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf trat als Titelverteidiger beim 4. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Sand in Taufers, Südtirol, an.

Mit hervorragenden 92,41 Punkten erreichten die Ottendorfer mit nur 0,21 Punkten Differenz auf den Gewinner einen „Ausgezeichneten Erfolg“ und Platz 2.

Den mehr als zweieinhalbtausend Zusehern im Stadion in Sand in Taufers wurde eine tolle Show geboten. Sie sahen ein abwechslungsreiches Programm mit 14 Figuren und 9 Musikstücken von der Filmmusik über steirische Brauchtumsmusik bis hin zu klassischer Musik und österreichischer Traditionsmarschmusik.

Den krönenden Abschluss bildeten die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft, die sich zur Sonne vereinten. Dazu wurde die dramatische Musik aus der Carmina Burana zu Ehren der römischen Göttin Fortuna dargeboten.

Das Publikum im Stadion, darunter rund 100 mitgereiste Fans aus Ottendorf, kürte die Trachtenmusikkapelle mit tosendem Applaus zum „Sieger der Herzen“. Die Daumen drückten auch Bürgermeister Sepp Haberl und Bezirksobmann Ing. Karl Hackl.

Den Grundstein für diesen tollen Erfolg legte die Trachtenmusikkapelle bereits mit dem dritten Zwischenplatz am Freitag im Pflichtprogramm.
Die 63 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Stabführer Siegfried Gosch und Kapellmeister Herbert Maierhofer sind damit die erfolgreichste und fleißigste steirische Blasmusikkapelle beim Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“.

Dieses tolle Ergebnis beim mittlerweile dritten Antritt basiert auf der kameradschaftlichen und zugleich auch ehrgeizigen Zusammenarbeit aller Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen.

Rittscheintalmusikertreffen 2013

Das Rittscheintalmusikertreffen wurde in den 1960er-Jahren auf Initiative vom Markt Hartmannsdorfer Kapellmeister Fredi Seiler ins Leben gerufen. Seither veranstalten die Rittscheintalmusikkapellen Eichkögl, Markt Hartmannsdorf, Ottendorf an der Rittschein, Breitenfeld an der Rittschein, Söchau und Loipersdorf abwechselnd das Rittscheintalmusikertreffen.

Obmann Bernhard Posch konnte beim Festakt vor dem Gemeindeamt zahlreiche Ehrengäste, darunter den Abgeordneten zum Steiermärkischen Landtag Josef Ober, Vizebürgermeister Ewald Deimel, Bezirksobmann Ing. Karl Hackl, Ehrenbezirksobmann Johann Tauchmann und Bezirksstabführer Franz Heschl begrüßen.

Die zahlreich erschienene Ortsbevölkerung strich den hohen Stellenwert der Blasmusik in Ottendorf hervor. Ein herzliches Danke an die Ottendorferinnen und Ottendorfer, die Ihre Trachtenmusikkapelle immer wieder begleiten und unterstützen.

Neben den Rittscheintalmusikkapellen konnten auch die Musikvereine Krobotek aus der Gemeinde Weichselbaum im Burgenland, die Trachtenkapelle Pöllauberg, der Musikverein Schölbing und die Musikkapelle

Raabauer Holz und Blech unter der Leitung von Kapellmeister Dieter Maderbacher begrüßt werden.

Der Festakt wurde abwechselnd von Kapellmeister-Stv. Christopher Koller, Kapellmeister Antonio Lizarraga und Obmann- und Kapellmeister-Stv. Christian Flechl geleitet.

Für die Verkehrsregelung und für die Sicherheit der Musikerinnen und Musiker zeichnete die Feuerwehr Ottendorf mit Kommandant HBI Franz Eibl verantwortlich.

Vizebürgermeister Ewald Deimel hob in seiner Rede das hohe Niveau der Rittscheintalmusikkkapellen hervor und meinte, dass man so ein Tal wie das Rittscheintal nicht noch einmal findet.

Landtagsabgeordneter Josef Ober dankte den Musikerinnen und Musiker, dass sie die Menschen das ganze Jahr über bei Freud und Leid begleiten und sagte: „Was wäre die Volkskultur ohne die Blasmusik“.

Im Veranstaltungszentrum Ottendorf boten die anwesenden Musikkapellen einen abwechslungsreichen Dämmerschoppen, moderiert von Harald Maierhofer. Im Anschluss sorgten „Die Draufgänger“ für Tanzmusik sowie eine Disco für Unterhaltung.

Im Juli 2014 findet das nächste Rittscheintalmusikertreffen in Söchau statt.

Musikwerkstatt 2013

Drei spannende, abwechslungsreiche und vor allem lustige Tage mit viel Musik, Spiel, Sport sowie Katapult und Burgen basteln in Wetzawinkl, durften unsere Jungmusiker als Ferienabschluss erleben. Das diesjährige Thema der Musikwerkstatt war „Freies Musizieren“. Musikpädagoge Willi Kulmer umschreibt diesen Begriff mit „Die Sprache des Instrumentes lernen und damit Geschichten erzählen“.

Die freie Interpretation findet heute im „Jazz“ seine Hochkultur, aber früher wurde auch die klassische Musik frei interpretiert. Schülerinnen und Schüler können die Kreativität mit dem Instrument frei ausdrücken.

Für Bezirksjugendreferent Engelbert-Jürgen Urschler brauchen Kinder Aufgaben, eine Gemeinschaft und sinnvolle Freizeitbeschäftigung, dazu zählt die Blasmusik.

Musik schärft außerdem die Wahrnehmung und stärkt das Selbstvertrauen, ist gut für die Feinmotorik und stärkt im gemeinsamen Tun auch die sozialen Fähigkeiten.

Neben Musizieren stand natürlich jede Menge Sport, Spiel und Spaß am Programm. So gab es Ritterspiele mit einem Ritterturnier und Minnesang. Mit dem selbst gebauten Katapult wurden Ziel- und Weitschießwettbewerbe ausgetragen.

Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Bogenschießen. Das alles wurde in einen lustigen Wettbewerb verpackt.

Das Siegerteam mit Laura Frank, Elisabeth Maierhofer, Marcel Trücher, Jakob Deimel und Raphael Stadlober wurde mit Kinogutscheinen belohnt.

Harald Maierhofer

Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st

Mit dem Konzert „Hoamatgfühl und andere Schmerzen“ unterstrich der Kulturkreis seine Vielseitigkeit auf der Musikbühne. Ein bunter Mix aus verträumter Musik, Bilder aus und um der Region und fesselnde Soloparts begeisterten das Publikum. Die mitwirkenden DarstellerInnen wurden dabei von einer jungen Band begleitet.

Erstmals zeigte der Chor auch sein musikalisches Können bei der Einkaufsnacht in Fürstenfeld. Eineinhalb Stunden dauerte das Konzert mit Liedern aus einem umfangreichen Liederrepertoire des Kulturkreises.

Noch einen Grund zum Feiern gab es: Christian Flechl heiratete seine langjährige Freundin Bettina. Gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gestaltete der Chor den musikalischen Teil der Trauungsmesse in Söchau. Der Kulturkreis gratuliert sehr herzlich und wünscht dem jungen Paar viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Engelbert Lafer

FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun. 8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/4385189

Fischen – Fischerverein Ottendorf gegen ESV – Ziegenberg

Am 27. Juli fand das traditionelle Fischen Fischerverein gegen ESV Ziegenberg statt. Insgesamt waren bei diesem Fischen 30 Fischer anwesend, die ihr Können unter Beweis stellten. Es war wie immer ein spannender Vergleichskampf um den Sieg. Wir werden diese Freundschaft zwischen den beiden Vereinen im Winter beim Eisschießen und nächstes Jahr beim Fischen jedenfalls aufrechterhalten.

Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

„ PETRI HEIL“

Der Obmann
Hermann Hohensinner. jun

Perchtenverein Goasrieglpass Ottendorf a.d. Rittschein

Das Highlight der Saison 2012 war für unseren Verein sicherlich der erste selbst veranstaltete Perchtenlauf! In Zusammenarbeit mit dem SV Ottendorf konnten wir mit diesem tollen und sehr gut besuchten Event einerseits einen neuen Punkt im Veranstaltungskalender beisteuern, durchaus auch unseren Verein, die Gemeinde Ottendorf und dieses Brauchtum weit über die Grenzen unseres Bezirkes Bekanntheit verschaffen! Perchtengruppen aus fünf Bundesländern mit ca. 617 Perchten, Hexen und Waldgeister konnten den ca. 1500 Besuchern eine atemberaubende Show bieten und uns einen gelungenen 1. Perchtenlauf in Ottendorf dadurch sichern. Nach diesem anstrengenden Wochenende konnten wir uns dann wieder auf die restliche Saison konzentrieren.

Vier Wochenenden lang quer durch die Steiermark verteilt, konnten wir eine unfallfreie und sehr tolle Saison verbuchen.

Nach dieser erfolgreichen Zeit sind wir natürlich schon wieder mit der Planung für den **2. Perchtenlauf 2013** beschäftigt. Wir freuen uns schon vorab am **09.11.2013** wieder alle Gemeindebewohner einladen zu dürfen, beim 2. Perchtenlauf des Goasrieglpass Ottendorf!

Die Mitglieder des Perchtenvereins bedanken sich bei seinen Sponsoren, den freiwilligen Helfern und dem SV Ottendorf für die Unterstützung und die perfekte Zusammenarbeit im Vorjahr und blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück! *Markus Schrattner, Schriftführer*

Perchtenlauf 2013

09.11.2013 Beginn: 18 Uhr
Nikolaus: 17:30 Uhr

Ca. 750 Perchten mit 40 Gruppen aus ganz Österreich.

Union Tennisverein Ottendorf

Liebe Tennisfreunde,

Woazbrotn
Ein großer Erfolg war heuer wieder unser traditionelles „Woazbrotn“ beim Huber Franz in Walkersdorf. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals bei der Familie Huber und allen Vereinsmitgliedern für die Mithilfe bedanken.

Vergleichskampf
Mit viel Spaß und Fairness wurde auch der Vergleichskampf gegen den TC-Nestelbach gespielt. Es freut uns, dass weiterhin die Tenniskurse mit Christian Schwab angeboten werden.

Neuer Vorstand
Bei der Jahreshauptversammlung im Juli dieses Jahres wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als neuer Obmann wurde meine Person gewünscht. Mein Stellvertreter, Manfred Kahr, steht mir mit seinen langjährigen Erfahrungen tatkräftig zur Seite. Mein Ziel ist das Vereinsleben noch mehr zu forcieren.

Mit sportlichen Grüßen
Christian Egger, Obmann

ESV Walkersdorf

Die heuer sehr heißen Sommertage sind nun vorbei und für uns Stocksportler gibt es wieder angenehmere Temperaturen zur Ausübung unserer Tätigkeit. Auf unserer gepflasterten Anlage kann jeden Dienstagabend mit fachdienlichen Anweisungen trainiert werden. Zu diesen Zeiten ist natürlich auch unsere Kantine geöffnet. Unsere Anlage kann natürlich von den Mitgliedern zu jeder Tages - und Nachtzeit genützt werden.

Dorffest
Im Namen des Vorstandes möchten wir uns für die zahlreiche Teilnahme bei unserem alljährlichen Dorffest am 04. August 2013 trotz extremer Hitze recht herzlich bedanken.

Wir hoffen wir konnten Groß und Klein so halbwegs beglücken (Küche - Weinkost - Bar - Unterhaltung - etc.) und wir dürfen euch alle bei unseren nächsten Veranstaltungen herzlich begrüßen. Natürlich ein herzliches Dankeschön an die mittlerweile schon sehr gut eingearbeitete Crew, die uns immer wieder freiwillig unter die Arme greift und wir hoffen, dass ihr uns auch bei den nächsten Veranstaltungen wieder zur Verfügung steht.

Familien-Gaudi-Mehrkampf
Ein großes Ereignis war unser erstmalig ausgeführter Familien-Gaudi-Mehrkampf am 10. August 2013 auf unserer Stocksportanlage, wozu wir zehn Mannschaften aus Nah und Fern begrüßen durften. Nach sehr spannenden Kämpfen (Durchzogen mit Spaß und Ernst) durften wir als Sieger FC -Schalke, als Zweiten Hofaberg und als Dritten Familie Fasching recht herzlich gratulieren. Ich hoffe, dass wir durch gute Kritiken nächstes Mal mehrere Mannschaften begrüßen dürfen.

Vom 30. August 2013 bis zum 01. September 2013 haben wir unser Stocksportturnier, sehr hochkarätig besetzt, wozu wir euch alle recht herzlich begrüßen dürfen.

Für Speis und Trank ist natürlich bei unseren ganzen Veranstaltungen immer gesorgt.

Ausflug
Am 05. Oktober 2013 führen wir einen Ausflug durch, wozu wir euch alle (Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder) recht herzlich einladen dürfen. Anmeldung bei Thomas Schiefer (0664/ 6275787)

Somit wünsche ich noch recht schöne Herbsttage.

Wolfgang Schnecker
Schriftführer

Steirische Frauenbewegung Ottendorf

Germteig & Co

Am 11.03.2013 führten wir unter der fachkundigen Anleitung von Martina Orthofer einen Backabend rund um den Germteig durch.

Viele verschiedene Köstlichkeiten aus Germteig - von süß bis pikant - entstanden so im Laufe des Abends und wurden anschließend auch gleich verköstigt.

Für einen wundervollen Abend in geselliger Runde möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Bei Martina Orthofer möchten wir uns auch für die herzliche Aufnahme bedanken!

Vorankündigung:

Unser alljährlicher Ausflug „Tour de Fress“ findet auch heuer wieder statt und zwar am

Samstag, 12. Oktober 2013

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Christine Cmor (Tel.: 0664/ 28 022 81)

Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Am 21. April 2013 10 Uhr fand die Hauptversammlung des ÖKB Ortsverband Ottendorf im Cafe Rose statt. Als Ehrengäste waren der Bezirksobmann Walter Schragen und der Bezirksschriftführer Franz Jost, sowie als auch unser geschätzter Bürgermeister und Kamerad Josef Haberl erschienen. Ein Danke auch allen Kameraden, die zur Hauptversammlung gekommen sind. Da in diesem Jahr bei allen Ortsverbänden Neuwahlen vorgeschrieben sind, wurde auch für unseren Ortsverband ein neuer Vorstand gewählt. Es blieb beim Alten! Unser Ortsverband war in den Sommermonaten nicht in Urlaub, sondern bei vielen freudigen, Ereignissen im Bezirk mit dabei. 21. Juni Angelobung in Übersbach, 7. Juli Kriegerdenkmalweihe in Großwilfersdorf (siehe Foto), 28. Juli Frühschoppen ÖKB Söchau, 14. August Scheunenfest des ÖKB Fürstenfeld, 20. August Helena Sonntag in Ottendorf. Aber auch einen traurigen Tag gab es für unseren Ortsverband in diesem heißen Sommer, am 29. Juli begleiteten wir unseren guten und treuen Kameraden Franz Wendler auf seinen letzten Erdenweg hinauf zum Ilzer Friedhof. Mit Ihm haben wir viel verloren, er war Gründungsmitglied des ÖKB Ortsverband Ottendorf und ein verlässlicher Ausrücker!

Am 22. September 2013 wollen wir an der Landeswallfahrt, die nach Heilbrunn führt, teilnehmen, um dort unseren alten Kameraden Josef Kapfensteiner (Loisl Seppl) zu treffen. So wie alle Jahre ist am 1. November 2013 um 14 Uhr die Heldenehrung am Kirchplatz beim Kriegerdenkmal, die von unserer Trachtenmusikkapelle immer mit großer Würde gestaltet wird.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
O.B. Manfred Schaller
E.O.B. Franz Knittelfelder

Amphibien

Information

Bioindikator

Amphibien benötigen im Laufe eines Jahres verschiedene Lebensräume wie Laichgewässer, Sommerlebensräume und Winterquartiere. Sie sind daher besonders anfällig gegenüber schädigenden Umweltveränderungen.

Amphibienschutz

Seit vielen Jahren betreut die Steiermärkische Berg- und Naturwacht zahlreiche Wanderstrecken und sorgt im Frühjahr dafür, dass die Frösche ihre Laichgewässer erreichen.

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

- Kontaktstelle für Amphibienmeldungen
- Fachliche Bedarfsabschätzung
- Schutzmaßnahmen, Zaun, Tunnel, …
- Schulung und Beratung

Steiermärkische
Berg- und Naturwacht

Natur- und Umweltschutz durch Aufklären – Pflegen - Überwachen

© Steierm. Berg- und Naturwacht, Landesvorstand, Herdergasse 3, 8010 Graz; 0316/383990
www.bergundnaturwacht.at; office@bergundnaturwacht.at

Steirer helfen Steirern!

Im Rahmen einer Schinkenwanderung von Auersbach nach Wien wurden für die Aktion „Steirer helfen Steirern“ Spenden gesammelt. Dabei wurde ein zehn Jahre lang gereifter Vulcanoschinken von verschiedenen Schinkenträgern über Teilstücke getragen und an Übergabestationen von Zusehern angefeuert. Bei der Station beim Gasthaus Haberl & Fink‘s in Walkersdorf trat die Trachtenmusikkapelle Ottendorf an, um die Schinkenträger bei ihrer Benefizwanderung zu unterstützen. Bei Vulcanoschinken und Getränken wurde auch kräftig für die Aktion „Steirer helfen Steirern“ gespendet.

Schinkenträger, Bürgermeister Josef Haberl, Vulcanochef Franz Habel mit der Trachtenmusikkapelle bei der Übergabestation Gasthaus Haberl & Fink‘s.

Jakob Deimel erspielt den 2. Preis bei prima la musica Bundeswettbewerb in Südtirol

Nach der Landesausscheidung am 17. März an der Kunstuniversität Graz, wo Jakob in der Altersgruppe 2, Kategorie Tuba den Gruppensieg erspielte, trat er die Reise zum Bundeswettbewerb nach Sterzing in Südtirol an. Bei diesem größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb **prima la musica**, am 27. Mai erspielte Jakob den **2. Preis**.

Herzliche Gratulation!

10 Jahre Urlaub in Ottendorf

Bereits seit zehn Jahren verbringt das Ehepaar Notburga und Kurt Schnalzenberger aus Niederwödling (Oberösterreich) ihren Urlaub im Gästehaus Stefan in Ottendorf.

Aus diesem Anlass gratulierten Vizebürgermeister Ewald Deimel und Gemeinderat Bernd Wenzel im Namen der Gemeinde Ottendorf den Stammgästen sehr herzlich und brachten für die langjährige Treue zu unserer Gemeinde ihren besonderen Dank zum Ausdruck.

Wir wünschen der Familie Schnalzenberger alles Gute und weiterhin viel Gesundheit, damit sie noch viele erholsame Urlaubstage in Ottendorf verbringen können.

Familie Schnalzenberger mit Eva und Werner Stefan sowie Vizebürgermeister Ewald Deimel und Gemeinderat Bernd Wenzel

Steirisches Kürbiskernöl

Landesprämierung
2013 sprengt alle Rekorde

In diesem Jahr haben 446 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A. teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung, durch professionelle Verkoster, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ verwenden die 391 prämierten Betriebe den Aufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden. Unter diesen 391 prämierten Betrieben befinden sich auch vier Betriebe aus der Gemeinde Ottendorf:

Anton Deimel, Ottendorf
Ewald Deimel, Ottendorf
Adalbert Fritz, Ottendorf
Engelbert Orthofer, Walkersdorf

Herzliche Gratulation unseren prämierten Betrieben!

Seniorenurlaubsaktion in Birkfeld

Acht Personen aus der Gemeinde Ottendorf nahmen heuer an der Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark teil und verbrachten schöne und erholsame Urlaubstage in Birkfeld.

Erfreut waren die Ottendorfer Seniorinnen über den Besuch von Bürgermeister Josef Haberl und Gemeindekassier Alois Flechl, die anlässlich der Abschlussfeier ein paar gemütliche Stunden mit ihnen verbrachten.

Die Ottendorfer Seniorinnen mit Bürgermeister Josef Haberl und Gemeindekassier Alois Flechl.

Reinigungskraft gesucht!

Reinigungskraft gesucht. Angemeldet/Teilzeit, Arbeitszeiten nach Absprache.
Glas Artauf, Markt Hartmannsdorf, Industriestraße 4,

Bewerbungen: sylvia@artauf.at oder 0664 / 235 2160

Herzliche Einladung zur Neueröffnung

Am Freitag, dem **20.09.2013** eröffne ich mein neues Kosmetikstudio in Walkersdorf 106 („Stoarieglsiedlung“).

In Zusammenarbeit mit Barbara Kosmetik, möchte ich Sie herzlich zu dieser Eröffnung einladen.

Holen Sie sich wertvolle Beauty-Tipps rund ums Thema Kosmetik, Haarentfernung, Fußpflege…

…Ich würde mich freuen Sie ab 10:00 Uhr begrüßen zu dürfen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ihre Eva Baumann

Tiefkühlgemeinschaft Ottendorf

Die Tiefkühlgemeinschaft Ottendorf hat durch das Ausscheiden einiger Mitglieder wieder Fächer frei. Diese Fächer sind versperrt. Die Schlüssel sind beim Kassier Johann Spanninger in der Raiffeisenbank in Ottendorf abzuholen.

Der Jahresbeitrag beträgt für ein ganzes Fach 75 Euro und für ein ½ Fach 40 Euro.

Die Preise werden jährlich nach Vorliegen der Stromabrechnung neu festgesetzt. Die Fächer können auch kurzfristig angemietet werden. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Obmann Johann Wagner, Obmannstellvertreter Herbert Lorenser, Schriftführer Wolfgang Kern, Kassier Johann Spanninger.

www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen
Behörden- und Service-Adressen!

Südsteiermark Classic 2013

Vom 25. April – 27. April fand die Südsteiermark Classic 2013 statt. Am Start waren 150 Teams aus elf verschiedenen Nationen.

Die Tour führte von Gamlitz aus durch die wunderschöne Süd- und Südoststeiermark. Beim Etappenstopp in Walkersdorf beim Gasthaus Haberl & Fink´s Delikatessen konnten zahlreiche Oldtimerfans stilvolle Raritäten besichtigen, die man sonst nur kaum zu Gesicht bekommt.

Johann Lafer zu Gast in seiner steirischen Heimat

Johann Lafer zählt als „Grand Chef Relais & Châteaux“ zu den weltbesten Köchen der exklusiven Hotelvereinigung und natürlich steht er als TV – und Sternkoch mit seinem Namen für höchste Qualität, Kompetenz und Passion.

Der sympathische Steirer reist immer wieder gerne in seine Heimat, dieses Mal machte er eine Radtour mit seiner Familie und Freunden durch die Südoststeiermark. Eine Pause legte er auch im Gasthaus Haberl & Fink´s Delikatessen ein. Es war eine große Freude und riesen Ehre für die Gastgeber Johann Lafer begrüßen zu dürfen! Es war ein gemütlicher und vor allem genussvoller Abend für die Gäste. Eine besondere Ehre war es auch für Bürgermeister Josef Haberl, denn er konnte Frank-Walter Steinmeier, SPD Vorsitzender Deutschlands, persönlich kennenlernen und über dies und jenes plaudern.

Frank Walter Steinmeier – Fraktionsvorsitzender der SPD, Christine Gollner - Schwester, Irmgard Lafer – Mutter, Jean Asselborn – Außenminister Luxembourg, Bernhard Kuhnt - Regional Director, Jaguar Land Rover Europe

Der französische Starpatissier aus Paris „Christophe Adam“ besuchte das Gasthaus Haberl & Fink´s Delikatessen

JDer französische Starpatissier Christophe Adam war zu Gast in Walkersdorf im Gasthaus Haberl & Fink´s Delikatessen. Mit im Gepäck hatte er ein Filmteam, eines der bekanntesten Frankreichs, nämlich das vom TV Sender TV5.

Die Steiermark war jedoch nicht das einzige Ziel. Seine filmische Reise führte ihn nach New York, Tokio, Wien und zu guter Letzt in die wunderschöne Steiermark, wo er zusammen mit Hans Peter Fink ein „Orthofer´s“ Kürbiskernöl-Dessert mit Rhabarber und Erdbeeren kreierte.

Selbstverständlich wurde alles genau mit der Kamera festgehalten. Das so entstandene Filmmaterial seiner ehemaligen Wirkungsstätten und auserwählten Lokations wird im französischen Fernsehen ausgestrahlt werden.

Für das gesamte Team vom Gasthaus Haberl & Fink´s Delikatessen war es eine besondere Auszeichnung und Ehre mit so erfolgreichen Branchengrößen wie Christophe Adam in Walkersdorf zusammenarbeiten zu dürfen.

HABERL & FINK'S
DAS GASTHAUS DELIKATESSEN

Terminvorschau Herbst & Winter 2013

Koch- & Backkurse:

23. September 2013, ab 14:30 Uhr
„La dolce Vita" - Meine Ferien waren einzigartig
Mediterrane Urlaubserinnerungen an Spanien, Griechenland und Italien. Schnelle Tellergerichte sowie auch Fingerfood für die ganze Familie.

21. Oktober 2013, ab 14:30 Uhr
„Sautanz" Vom Kopf bis Schwanz ein echter Sautanz. Klassiker und moderne Gartechniken zum Thema Schwein.

28. Oktober 2013, ab 14:30 Uhr
„Gans im Glück" Bauernente - Gansl und ihre liebsten Begleiter
Von der Zerlegung über Jus, Fond, Suppe, Erdäpfelköstlichkeiten und Krautköpfe.

4. November 2013, ab 14:30 Uhr
„So klein und schon ein großer Keks" Weihnachtsbäckerei und Miniaturen sowie Stollen, Busserln, Glasuren, richtiges Herstellen von Massen-Teigen und vieles mehr...

25. November 2013, ab 14:30 Uhr
„Steirisch-Süße-Sünden" Aus Omas Mehlspeisenküche: Germteig, gebackene Mäuse, Apfelschlankerl, Zwetschkenfleck, Nusspotize und vieles mehr.

Weitere Informationen zu unseren Kochkursen finden Sie unter www.finks-haberl.at.

Kulinarische Highlights im Herbst:

29. September 2013, 9:00 – 18:00 Uhr
Tag der offenen Tür bei Fink´s Delikatessen
Für alle Genussfreunde öffnen wir wieder unsere Produktionsräume im Rahmen des kulinarischen Herbstes. Erkundigen Sie unsere Produktion und verkosten Sie sich durch´s Sortiment. Führungen starten stündlich von 10:00 bis 17:00 Uhr.

24. Oktober – 18.11.2013
„Martini Gansl Wochen" im Gasthaus Haberl. In diesem Zeitraum finden Sie herrliche Ganslgerichte auf unserer Tages- und Abendkarte zubereitet mit den besten BIO – Gänsen aus Riegersburg.

Jetzt neu bei uns im Shop
Neben Fink´s Delikatessen (Essigfrüchte, Chutneys, Pestos, Marmeladen & Raritäten wie Schwarze Nüsse und Vogelbeeren) führen wir jetzt auch Essige, Öle, Schinken, Schnäpse, Kürbiskerne, Zwieback, Fruchtsäfte, Most, Honig, Gewürze & Schokolade. Außerdem finden Sie auch tolle Geschenke, Kochbücher und Gutscheine.

Geschäftszeiten Fink´s Delikatessen: MO, DO, FR, SA: 9-17, DI: 9-12, Sonn- & Feiertage: 11-15, MI: geschlossen
Fink-Haberl KG Walkersdorf 23 A-8262 Ilz tel+43 (0)3385 260
office@finks-haberl.at www.finks-haberl.at

Staraufgebot beim Sommerfest vom Gasthaus Haberl & Fink´s Delikatessen

Auch in diesem Jahr veranstaltete das Gasthaus Haberl & Fink´s Delikatessen am Außengelände ihr schon berühmtes Sommerfest welches heuer „im Zeichen der Kirsche“ stand. Die rund 400 Gäste wurden mit einem fantastischen Ambiente, rund um diese herzerfrischende Frucht, empfangen. Dafür wurden der Kreativität von den Meisterfloristen Andreas Stern & Rainer Böhm, der Stylistin Gabriela Sofie und der Bodypainting - Künstlerin Heidelinde Maier keine Grenzen gesetzt.

Kulinarische Köstlichkeiten zauberten Spitzenköche wie der TV- und Sternekoch Johann Lafer sowie die Partyköchin Yulia Haybäck, Ferdinand Bauernhofer (Pierer GmbH), Patrick Spenger (KOCHstudio PUR), Peter Jungbauer (Balance Resort), Bernhard Posch (Balance Resort) und natürlich Hans Peter Fink und sein Team. Abgerundet wurde dieser Hochgenuss von verschiedenen Produzenten der Region und Topwinzern wie Weinhof Platzer, Weingut Gager, Weingut Nothnagl und Herrenhof Lamprecht. Auch für eine ausgelassene Stimmung sorgten die SmartExport Gruppe mit dem Leiter Johannes Lafer und ein ganz besonderes Highlight war der Auftritt von MisSiss (Sissy Handler), die soeben von ihrer China-Tournee heimkehrte, wo sie wie ein Popstar gefeiert wurde. Die überaus zufriedenen Gäste feierten, schlemmten und gustierten bis in die späten Abendstunden.

Schlusskonzert des Kammermusikfestivals „Philharmonische Klänge“

Als ein Festspiel für alle Sinne präsentierten sich die „Philharmonischen Klänge“. Der Verein „kultur-landleben“ veranstaltet alljährlich einen Konzertreigen unter dem Titel „HÖRgenuss“ und brachte auch heuer wieder vom 1. April bis 22. Juni erstklassige Kammermusiker aus den besten Orchestern in insgesamt acht Gemeinden der Südoststeiermark.

Das große Schlusskonzert dieser Konzertreihe fand am 22. Juni 2013 in der Pfarrkirche Ottendorf statt. Das österreichische Jugendorchester unter der Leitung von Günter Seifert begeisterte mit einem abwechslungsreichen Programm das Publikum. Die Moderation übernahm Staatsoperndirektor Dominique Meyer.

Als kulinarische Abrundung des Konzertes ganz nach dem Motto „HÖRgenuss“ zauberte Haubenkoch Hans Peter Fink für die Konzertgäste ein 3-gängiges Genießermenü mit Weinbegleitung im Gasthaus Haberl.

Ferialpraktikanten tatkräftig im Einsatz

Die Sommerferien nutzten auch heuer wieder Schülerinnen und Schüler um erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. In der Gemeinde Ottendorf waren während der Sommermonate insgesamt sieben Ferialpraktikanten tatkräftig im Einsatz. Je nach Bedarf waren die Jugendlichen im Innendienst, im Außendienst sowie im Sommerkindergarten beschäftigt.

Nadine Egger

v.l. Kerstin Höfler und Jasmin Papst

v.l. Lisa Koller und Marlene Schiefer

Lukas Orthofer

Susanne Schmied

Erfolgreiche Ottendorfer beim Ironman in Klagenfurt

Am 30. Juni 2013 stellten sich die beiden Ottendorfer **Marion Egger** und **Hansjürgen Egger-Stoisits** einer großen Herausforderung.

Sie nahmen erfolgreich am Ironman Austria in Klagenfurt teil.

Es galt die anspruchsvolle Strecke von 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen zu bewältigen. Marion Egger schaffte dies in 14:35:38 Stunden und Hansjürgen Egger-Stoisits in 11:13:08 Stunden.

Herzliche Gratulation seitens der Familie.

Auszeichnung für Weinhof Kainrath

Fünf Silbermedaillen

Beim diesjährigen 51. internationalen Weinwettbewerb in Gornja Radgona (Slowenien) erreichte der Weinhof Kainrath in Ziegenberg 17 für den Wein Zweigelt Blau 2011, für den Wein Weißburgunder 2012, für den Morillon 2012, für den Welschriesling 2012 und für den Muskateller 2012 jeweils die Silbermedaille.
Ab sofort gibt es im Weinhof Kainrath in Ziegenberg den beliebten weißen Sturm und den roten Isabella Sturm.

Foto: Charlotte Turek

Ernährungsberatung
Körperzusammensetzungsmessung
Austestung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten · Vitalcheck
Mentaltraining
IL-Do Körperkerzen zu Energetisierung · Reiki
Energie
Die Lust am Leben
Renate Plesch-Maierhofer
Tel. +43 (0)664 / 99 41 427 Schulstraße 33
E-Mail: renate.plesch-maierhofer@gmx.at 8301 Kainbach
www.energie-die-lust-am-leben.at
NEU: Entspannung im Reich der Düfte und mehr:
RAINDROP Engergetik, RAINDROP Fellings,
RAINDROP mit energetischen Schwerpunkten

Zumba

Zumba verbindet Aerobic mit lateinamerikanische sowie internationalen Tänzen zu einem dynamischen Workout. Das Intervalltraining kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus Salsa, Merengue, Calypso, Reggaeton, Cumbia und vielen weiteren.

Zumba kann in jedem Alter erlernt werden und ist besonders für Anfänger und all jene geeignet die fit werden und in Bewegung bleiben wollen. Zumba macht Spaß und erzeugt gute Laune und nebenbei werden auch noch überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzt". Stress wird abgebaut, der Körper wird gestrafft und die Kondition verbessert.

Start: **Mittwoch, den 25. September 2013**
von 18:30 - 19:30 Uhr im Turnsaal Ottendorf

Preis pro Person: **74 Euro** (zehn Stunden)

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. bis spätestens 18. September 2013, Tel.: 03114/2507.

Für alle die Zumba noch nicht kennen ist die erste Stunde als Schnupperstunde gratis.

Start am 25.09.2013

16:40 – 17:30 Uhr

10 Einheiten - EUR 45,00

Infos & Anmeldung:

Jasmin Niederl (0676/9079802)

(Bei der ersten Stunde wird eine eventuelle Einteilung in zwei Altersgruppen entschieden, kommt eine zweite Gruppe zustande, wird diese von 17:30 bis 18:20 Uhr abgehalten)

Erfolgreiche OttendorferInnen

Wir gratulieren zur erfolgreich abgeschlossenen Matura:

Christoph Brodtrager hat die Matura an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Weiz mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Anna-Maria Maderbacher
mit „Gutem Erfolg" am BG/BRG Gleisdorf

Dr. med. univ. Iris Krems aus Walkersdorf besuchte die Volksschule und die Hauptschule in Ilz. Anschließend absolvierte Iris die HAK in Fürstenfeld und schloss die Matura mit Auszeichnung ab. Nach erfolgreich bestandener Aufnahmeprüfung an der Medizinischen Universität Graz begann Iris Krems ihr Studium und schloss dieses in Mindeststudienzeit mit Auszeichnung ab. Am 9. Juli 2013 wurde ihr der akademische Grad **Doktorin der gesamten Heilkunde** (Dr. med. univ.) verliehen. Wir gratulieren **Dr. Iris Krems** sehr herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Haus zu vermieten!
(Ottendorf)

- Wohnküche und Bad (Teilmöbliert), 3 Zimmer und Vorraum
- Separater Abstellraum
- Terrasse mit Naturstein
- Garten
- Für maximal 3 Personen
- Keine Haustiere erwünscht

Bei Interesse bitte unter Tel. Nr.: 0664/ 2759079 melden.

Wirbelsäulenfunktionsgymnastiknach J. Pilates

Beweglichkeit, Straffheit und Lebensfreude – das verspricht Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates. Dahinter steckt ein komplexes Body-Programm, das auf die tief liegenden Muskeln abzielt.

Ausgehend von der tief liegenden Bauch- und Beckenmuskulatur, wird der ganze Körper durch fließende Bewegungen stabilisiert, gekräftigt und gedehnt. Wirbelsäulenfunktionsgymnastik kurbelt den Stoffwechsel an, fördert die Konzentration und Leistungsfähigkeit.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Turnschuhe und eine Matte mit. Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Die beiden Kurse mit **Wellness-Trainerin Anni Moser** (Ordination Dr. Ernst) starten am

Donnerstag, den 3. Oktober 2013 um 17:15 Uhr (Kurs 1)
Freitag, den 4. Oktober 2013 um 16:45 Uhr (Kurs 2)

Es werden jeweils **zwölf Einheiten** im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule) abgehalten.

Preis pro Person: **66 Euro**

Der Bildungsscheck der Arbeiterkammer kann für diesen Kurs eingelöst werden. (Der Bildungsscheck ist auf Ehepartner, Lebensgefährten oder an deren Kinder, die Schüler, Studenten, Präsenz- oder Zivildiener sind - bis zum 26. Lebensjahr - übertragbar.)

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 27. September 2013, im Gemeindeamt Ottendorf, Tel.:03114/2507 oder in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst, Tel.: 03114/20844 sowie 0664/13 66 381 (Anni Moser).

Den Umgang mit Vielfalt lernen

STEIRISCHES VULKANLAND

Für immer mehr Menschen wird das heutige Leben zur Belastung. Viele sehnen sich nach der guten alten Zeit.

Was hat sich geändert? Früher gab es wenig Möglichkeiten und Angebote und sehr viel Orientierung. Das war für viele eine sehr enge Welt.

Die Sehnsucht der Menschen war, ein selbstbestimmtes, vielfältiges Leben führen zu können. Diese Individualisierung führte zu immer mehr Ansprüchen.

Die Wirtschaft nutzte diesen Trend und schürte immer mehr Sehnsüchte und Bedürfnisse. Waren es 1970 rund 300 Impulse, sind es heute 5.000 Impulse, die täglich auf uns treffen.

Die Sehnsucht der Menschen nach einem vielfältigen, ihren persönlichen Bedürfnissen angepassten Produkten und Lebensstilen, hat sich erfüllt.

Diese neugewonnene menschliche Freiheit setzt aber voraus, dass wir lernen, mit Vielfalt umzugehen. Damit der Segen nicht zum Fluch wird, müssen wir lernen, aus dieser Vielfalt gezielt auszuwählen. Um aus der Fülle auswählen zu können, braucht unser Leben mehr denn je starke Werte, eine starke Persönlichkeit und eine langfristige Orientierung mit wertvollen Zielen.

Für wertelose und orientierungslose Menschen besteht die Gefahr, dass sie in der Fülle ertrinken und das Leben zur Hölle wird.

Für wertestarke Menschen, die mit einer langfristigen Lebensvorstellung ausgestattet sind, wir die Vielfalt zur Bereicherung, aus der sie auswählen können und sie sind zufriedener und dankbar.

Damit Kinder und Jugendliche mit dem enormen Angebot zurechtkommen, müssen die Erwachsenen lernen, ein besseres Vorbild zu sein. An unserem Vorleben (Vorbild) orientieren sie sich.

Für unsere Zukunftsfähigkeit, besonders im menschlichen, ökologischen und wirtschaftlichen, ist es dringend notwendig, dass wir für ein zufriedenes und erfülltes Leben lernen, bewusst auszuwählen.

Veranstaltungen
TOP-Aktuell unter **www.ottendorf.com**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!
Persönliche Beratung
Finanzieller Lebensbegleiter
Rasche Entscheidungen vor Ort

Raiffeisen Meine Bank

Die besten Angebote für Sie:

Es ist Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen.

Der Ruhestand kommt schneller als man denkt. Und dafür sollte man vorgesorgt haben – je früher, desto besser. Ihr Raiffeisenberater weiß, welche unserer Produkte am besten zu Ihnen passen und erstellt Ihnen gerne einen individuellen Vorsorgeplan. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin für ein Beratungsgespräch.

Neu ab 16.9: Raiffeisen Kombi-Produkt
Zu jedem guten Vorsorgeplan gehören auch Sparbuch, Wertpapiere und Versicherung. Kombinieren Sie die Raiffeisen Vorsorge Produkte und holen Sie sich jetzt Ihre Jahresvignette.
Details bei Ihrem Raiffeisenberater!

Die veröffentlichten Prospekte der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH in ihrer aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung stehen dem Interessenten unter www.rcm.at zur Verfügung. Die sechsjährige „1,7 % - 3,50 % Stufenzinsanleihe" ist eine Eigenemission der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG. Bei dem angebotenen Wertpapier handelt es sich um eine Daueremission, es wird gemäß § 3 Abs. 1 Z. 3 des österreichischen Kapitalmarktgesetzes (KMG) in der jeweils geltenden Fassung begeben und ist deshalb von der Prospektpflicht befreit. Weitere Bedingungen und Konditionen erhalten Sie in allen Raiffeisenbanken in der Steiermark. Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG.

In einer Liga mit den Profis.

Das Raiffeisen Jugend-Konto mit Profiberatung.
Wer die ersten eigenen finanziellen Entscheidungen trifft, will auch kompetente Beratung auf Augenhöhe. In den Raiffeisenbanken kümmern sich speziell ausgebildete Jugendberater um die Anliegen der jungen Erwachsenen. Sie informieren auch über Vorteilsangebote, die auf die Bedürfnisse junger Menschen zugeschnitten sind.

Öffnungszeiten der Bankstelle Ottendorf

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	Geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	Geschlossen

Tel.: 03114/2509, Fax: 03114/2787 **www.rbilz.at**

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin!

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at

Folge Nr. 32 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Von der Mess- und Dorfkapelle Walkersdorf ist es nur ein Katzensprung hinauf zur Sonnensiedlung, die in den Jahren 1999/2000 den Mietern übergeben wurde. Zwischen den zwei Wohnblöcken steht ein Marterl mit einer halbrunden Nische.

Sie beherbergt eine Christusfigur. Dieser Christus hält beide Hände einladend den Menschen entgegen, als wolle er sagen: Kommt alle zu mir, ich will euch Ruhe verschaffen.

Unserem damaligen Bürgermeister Komm. Rat Leo Rabl ein inniges Vergelts` Gott dafür, dass bei dieser Neubausiedlung noch Platz für dieses schöne Marterl vorhanden war.

Wir brauchen uns wegen unseres Glaubens nicht zu schämen, sondern wir können uns freuen, darüber, dass uns Hoffnung in dieser vergänglichen Welt geschenkt ist. Ohne Hoffnung würde der Glaube verhungern und die Liebe vertrocknen! Unser Leben wär eine Wüstenlandschaft! So möchte ich den Heiland, der auch mir seine Arme entgegenstreckt, ihm all die lieben Menschen anvertrauen, die Ruhe nötig brauchen.

Aber auch an die Verstorbenen will ich denken, die ich im heurigen Jahr auf ihren letzten Erdenweg begleitet habe: Johann Hebenstreit, Maria Wendler, Cäcilia Wiener, Rosa Krems, Adi Schieder, Franz König, Franz Wendler, Maria Brandl, Karl Portugaller und Theresia Koller. Mögen sie alle bei Christus den Frieden finden, den die Welt nicht kennt. Voll Ehrfurcht nehme ich meine Kappe vom Kopf und verabschiede mich mit dem heiligen Kreuzzeichen!

Manfred Schaller

Pfarrfest in Ottendorf

Das traditionelle Pfarrfest in Ottendorf wurde bei herrlichem Sonnenschein von vielen Gästen des gesamten Pfarrverbandes und darüber hinaus zahlreich besucht. Den Festgottesdienst, gestaltet von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, zelebrierte Regens Mag. Stefan Ulz.

Mag. Slawek Bialkowski und PA Mag. Baumann wurden vom Pfarrgemeinderat in der Kirche verabschiedet. Dechant Peter Rosenberger wurde zu seinem 40- jährigen Dienstjubiläum gratuliert.

Danach gab es ein gemütliches Beisammensein im VeranstaltungsZentrum. Kinder hatten viel Spaß bei einem eigens für sie gestalteten Programm.

Der Pfarrgemeinderat möchte sich bei allen helfenden Händen herzlich bedanken, ohne euch würde so ein Fest nicht so gut gelingen.

Danke! Ganz besonderer Dank gilt allen fleißigen Näherinnen, die in ihrer Freizeit aus dem Stoff von der Verhüllungsaktion tolle Dinge gezaubert haben.

Es wurden Hüte, Schürzen, kleine Taschen und vieles mehr genäht und beim Pfarrfest mit freiwilliger Spende verkauft. Der Erlös dieser Aktion kommt der Jugendarbeit zugute.

Mehr Eindrücke mit Fotos und Informationen über das Pfarrfest finden Sie dann im neuen Pfarrblatt.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst!

34. Familien-wandertag

Am Sonntag, dem 22. September 2013!!

Bei jeder Witterung !!

Start von 9 – 11 Uhr beim Veranstaltungszentrum Ottendorf!!

Wie immer gibt es schöne Preise zu gewinnen!!
(Fahrräder, 1 halbes Schwein usw.)
Los Preis und Eintritt 2 €
Mittagsstand auf der Strecke
Essen auch zum Mitnehmen!

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ Ottendorf!

Für Unfälle bei dem Wandertag übernimmt
der Veranstalter keine Haftung!

Eröffnung und Segnung Volksschule und Kindergarten Ottendorf

Über einen Zeitraum von drei Jahren – hauptsächlich in der Ferienzeit – wurde das Gebäude der Volksschule Ottendorf, in dem auch der Kindergarten untergebracht ist, generalsaniert und auf die heutigen Erfordernisse eines modernen Schulgebäudes angepasst.

Am 26. April 2013 war es soweit. Bei herrlichem Wetter wurde die generalsanierte Volksschule Ottendorf in einem feierlichen Festakt offiziell eröffnet.

Bürgermeister Josef Haberl freute sich über die große Teilnahme der Bevölkerung und vieler Personen des öffentlichen Lebens, allen voran Landtagspräsident Franz Majcen, Landesrätin Kristina Edlinger-Polder, Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner, Bezirkshauptmannstellvertreterin Beatrix Pfeifer u.v.m.

Bürgermeister Josef Haberl berichtete, dass Ottendorf nunmehr über ein topfunktionelles Schulgebäude verfügt, welches der modernen Pädagogik entspricht. Positiv hervorgehoben wurde, dass trotz zusätzlich aufgetretener Sanierungserfordernissen das vorgesehene Budget in der Höhe von 1, 5 Mio. Euro eingehalten werden konnte.

Einen Baubericht gab es von Planer und Bauaufsicht Diplom-Ingenieur Willibald Boder. Die feierliche Segnung nahm Dechant Peter Rosenberger vor.

Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule boten mit verschiedenen musikalischen Darbietungen und Tänzen ein abwechslungsreiches Rahmenprogrammen und leisteten damit einen wesentlichen Beitrag zum hervorragenden Gelingen dieser Veranstaltung. Anschließend wurden die Gäste zum „Tag der offenen Türe“ in die Volksschule eingeladen. Beim gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank fand die Eröffnung ihren Ausklang.

ERLEBNISKINDERGARTEN

KINDERGARTEN DER GEMEINDE OTTENDORF-
Bei uns ist immer was los!

Sommerfest 2013

Im Juni feierten wir bei herrlichem Wetter im Garten unser Sommerfest, das unter dem Motto „Der Regenbogenfisch“ stattfand. Die Kinder führten ein kleines Musical auf und zum Abschluss erhielten die Schulanfänger ihre Schultüte und die anderen ein kleines Jahresabschlussgeschenk.

Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern die uns das ganze Jahr über unterstützt haben, herzlich bedanken. Ohne euch würde das Kindergartenjahr nicht so erfolgreich werden. Danke!

Sommerkindergarten 2013

Bei heißen Temperaturen fand auch in diesem Jahr der Sommerkindergarten statt. Wir suchten viel Abkühlung im Garten beim Spielen mit Wasser in jeglicher Art und Weise. Beim selber Kochen, Stationen erforschen, Morgenkreis und vielem mehr hatten die Kinder viel Spaß und Freude. Ich danke auch unseren Praktikantinnen Lisa Koller und Lorenser Marlene für ihren engagierten Einsatz im Sommerkindergarten.

Nun freuen wir uns auf das nächste Kindergartenjahr und wünschen allen einen schönen, erlebnisreichen Herbst!

Ihr stets um die Kinder bemühtes Kindergartenteam
Anita, Michaela, Martina, Jaqueline, Sabine

SCHULISCH betrachtet

Vom Liebhaben und Loslassen

Die in neuem Glanz erstrahlende Volksschule in Ottendorf öffnet wieder ihre Türen. Das Foyer, die Gänge, das Stiegenhaus und die Gruppenräume nehmen endlich wieder Kinderstimmen und quirliges Leben in sich auf. Für viele Kinder und viele Mamas und Papas beginnt in diesen Tag ein neuer Lebensabschnitt durch den Schuleintritt. So mancher Kopf raucht und die inneren Monologe schlagen Kapriolen: Wird mein Kind sich in der neuen Situation zurecht finden? Wird es neue Freunde finden? Wie wird es meinem Kind mit der Lehrerin gehen? Wie kann ich mein Kind unterstützen? …
All diese Fragen sind nur zu verständlich, denn schließlich wird hier ein neues Kapitel im „Buch der Lebenserfahrung“ aufgeschlagen. Und das LOSLASSEN zum richtigen Zeitpunkt will gelernt sein. Zum Loslassen gehört in erster Linie VERTRAUEN. VERTRAUEN in die Fertigkeiten und Fähigkeiten Ihres Kindes. Die (Lebens-) Erfahrungen muss es selber machen, denn daran wächst die Persönlichkeit ihres Kindes. VERTRAUEN die eigene Erziehungskompetenz als Elternteil und auf den Mut, konsequent und grenzsetzend zu sein. (Grenzen geben Sicherheit!) Und nicht zuletzt… VERTRAUEN in die Institution Schule und ihre LehrerInnen, die ihren Beruf aus Liebe zur Arbeit mit Kindern gewählt haben.
Denn DAS kann ich ihnen zu 100% versichern: Ohne diese Motivation wäre unsere Arbeit unerträglich.

Guten Start ins neue Schuljahr!

Ihre
Ulrike Hofer-Turek

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!
8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at E-Mail: vs.ottendorf@aon.at

Kaleidoskop unseres vielfältigen Schullebens

Auf uns wartet wieder viel Spannendes…

Infos: 03114/2410 oder www.vs-ottendorf.at

„Bei uns ist immer was los“

Unter diesem Motto startete die Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein mit Kapellmeister-Stellvertreter Christopher Koller ein **Projekt gemeinsam** mit dem **Kindergarten** und der **Volksschule Ottendorf**. Christopher Koller bestreitet derzeit das Bachelorstudium Instrumentalfach Horn und Instrumental(Gesangs) Pädagogik mit Schwerpunkt „Musikalische Früherziehung“. Lebendiges Lernen ist für Kinder die ideale Voraussetzung, um Impulse wahrzunehmen, sie vielfältig zu verarbeiten und in Ideen umzusetzen. Die Kombination von Musik, Bewegung und Sprache – kurz einfach „Rhythmik“ – hilft dabei lebendig zu lernen.

Von Februar bis Juni fanden im Kindergarten gemeinsame Rhythmusstunden statt. Die Kinder laufen im Raum zu Trommelklängen umher und bewegen sich zum Beat.

Dann ein Rollentausch, ein Kind spielt die Bewegungsbegleitung und kann die gleichen Motive nachspielen, jedoch ohne auch nur irgendetwas über Rhythmus oder Noten zu wissen. Kinder setzen Gehörtes durch Bewegung um.

Rhythmusstunden decken nicht nur musikalische Gebiete ab, sondern fördern auch die Sensibilisierung des eigenen Körpers, die Kommunikation, das Sozialverhalten, Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein, Konzentration und Merkfähigkeit.

Als Abschlussstunde besuchten die Kindergartenkinder das Musikheim. Sie erlebten das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“, welches von vielen Klängen und Instrumenten begleitet wurde. Das Ausprobieren der Instrumente bereitete den Kindern große Freude.

Auch im nächsten Schuljahr ist in der Volksschule und im Kindergarten Ottendorf gemeinsam mit Christopher Koller immer was los!

Kindergarten und Volksschule besucht Imkerei Fasching

Sowohl der Kindergarten als auch die 4. Klasse der Volksschule besuchten im Mai die Imkerei Fasching in Ziegenberg. Norbert Fasching, unterstützt von seinem Sohn Gernot, erklärte den interessierten Kindern den Weg von der Blüte bis zum Honig. Auch der Nutzen für die verschiedenen landwirtschaftlichen Kulturen durch die Bestäubung wurde erläutert.Ganz mutige durften auch selbst an den offenen Bienenstöcken den vielen fleißigen Bienen bei ihrer Arbeit zusehen. Natürlich wurde auch vom süßen Honig genascht. Begeistert konnte auch bei der Produktion von Wachskerzen mitgeholfen und das große Sortiment bestaunt werden. Norbert Fasching freute sich über den Besuch und zeigte sich überrascht von den vielen interessierten Fragen und dem Wissensdrang der kleinen Besucher.

Tagesmütter

Ich heiße Lotta und ich darf die Kinder bei unserer Tagesmutter Erni besuchen. Ich erzähle gerne Geschichten, lustige, spannende und auch mal etwas zum Nachdenken. Am meisten freue ich mich, wenn die Kinder mir ihre Geschichten erzählen.

Thomas und Stefan erzählen vom Traktor. Marlene und Lara von ihrer Sommerparty. Sophie und Sebastian von ihren Haustieren. Und Simon und Julian berichten ausführlich vom gemeinsamen Spaziergang im Wald. Und von dort haben sie auch ein Foto mitgebracht …

Bis bald, eure Lotta!

Vorankündigung:

Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater
und KinderbetreuerIn

November 2013 – Juni 2014, Gleisdorf

Informationen unter: 03382/51980 Marianne Radl

Buchtipp vom Bücherwurm

Nachtzug nach Lissabon (Pascal Mercier): Dieses Buch wurde mittlerweile auch verfilmt, ist also nicht mehr ganz neu.

Trotzdem in jedem Fall ein fesselndes Abenteuer sowie wunderbarer Roman über einen Lehrer, der mitten im Unterricht seine Klasse verlässt, um in einen Zug zu steigen und sich auf die Spuren eines Buchautors zu begeben.

Er meint zu erahnen wer diese Person wirklich war und stellt sich die Frage nach Konsequenzen für sein eigenes Leben. Ist ein Ausbruch aus dem Gewohnten möglich?

Die Larve (Jo Nesbo): Ein Kriminalroman eines norwegischen Autors über einen angeklagten Mörder, der aufgrund von eindeutigen Indizien zum Täter gestempelt wird. Jedoch ist diese Lösung recht einfach und so

ermittelt Harry Hole, der aus dem Polizeidienst ausgestiegen ist, auf eigene Faust. Jedoch hat er nicht damit gerechnet, dass ihn seine eigene Vergangenheit einholt.

Der steinerne Knabe (Gerhard Gaedke): In diesen Kurzgeschichten trifft man auf südländisches Flair, Wiener Kaffeehauskultur und Grazer Charme. Unterhaltsame Begebenheiten mit unterschiedlichen Charakteren verspricht diese Novellensammlung.

**Öffnungszeiten: Montag 18.00 – 19.00 Uhr,
Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr**

Euer Bücherwurm und Team

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeindekassier Alois Flechl, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.

Sophie Frank

Nina Panhofer

Anna Katschner

Michael Hartner

Sophie Hold

Tom Matzke

Lara Klaindl

Zum Ge

Sophie Maninger, Ottendorf, zum 85. Geburtstag

Theresia Janisch, Ottendorf, zum 80. Geburtstag

Stephanie Brandl, Ottendorf, zum 80. Geburtstag

Johann Fürst, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag

Martin Liendl, Ottendorf, zum 85. Geburtstag

Franz Wallner, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag

burtstag!

Johanna Faßhold, Breitenbach, zum 85. Geburtstag

Josefa Saurugg, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag

Rosa Fasching, Ottendorf, zum 80. Geburtstag

Rosa Tauterer, Breitenbach, zum 80. Geburtstag

Christine Raidl, Ottendorf, zum 85. Geburtstag

Johann Halbedl, Ziegenberg, zum 85. Geburtstag

Veranstaltungskalender

Homepage - Veranstaltungen

Um Terminkollisionen bei Veranstaltungen zu vermeiden, ersuchen wir um rechtzeitige Bekanntgabe der Veranstaltungstermine, damit diese auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden können. Die Termine sowie Textmaterial sollten generell per E-Mail an gde@ottendorf.gv.at übermittelt werden. Wenn keine technische Möglichkeit besteht, die Termine per E-Mail zu senden, können diese auch telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

Den gesamten Veranstaltungskalender für die Gemeinde Ottendorf finden Sie immer TOP-Aktuell unter www.ottendorf.com

September

Sonntag, 22.09.2013, Familienwandertag
der SPÖ Ottendorf, Start von 9 – 11 Uhr beim VeranstaltungsZentrum Ottendorf.
Sonntag, 29.09.2013, Nationalratswahl 2013

Oktober

Samstag, 05.10.2013, Feuerlöscherüberprüfung
von 8 – 11 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf.
Sonntag, 06.10.2013, Erntedankfest
um 8.30 Uhr Dankgottesdienst mit musikalischer Messgestaltung durch den Kulturkreis Ottendorf in der Pfarrkirche Ottendorf.
Samstag, 12.10.2013, Ausflug der Steirischen Frauenbewegung
Freitag, 25.10.2013, Schulstartfest der Volksschule Ottendorf

November

Freitag, 01.11.2013, Heldenehrung ÖKB
mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, 14 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf, 19 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf
Samstag, 09.11.2013, Perchtenlauf des Goasrieglpass Ottendorf auf dem Vorplatz des Veranstaltungs-Zentrums Ottendorf. Nikolaus um 17:30 Uhr, Beginn Perchtenlauf um 18 Uhr.
Sonntag, 17.11.2013, Seniorennachmittag der katholischen Frauenbewegung. Um 14 Uhr Gottesdienst und anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim Ottendorf
Sonntag, 24.11.2013, Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Dezember

Sonntag, 15.12.2013, Adventkonzert
des Kulturkreises Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.
Dienstag, 24.12.2013, Heiliger Abend
ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im 3. Quartal 2013

September

14. – 15. Sep. Dr. Musger
21. – 22. Sep. Dr. Ernst
28. – 29. Sep. Dr. Hasenburger

Dr. Rosa Maria Ernst - Ottendorf a.d.R. 03114/20 844
Dr. Dorothea Stock - Markt Hartmannsdorf 03114/2091
Dr. Erhard Dinges - Markt Hartmannsdorf 03114/2644
Dr. Peter Zechner - Großwilfersdorf 03385/8120
Dr. Martin Musger - Ilz 03385/245 45
Dr. Wolfgang Hasenburger - Ilz 03385/8130
Dr. Markus Kaufmann - Großsteinbach 03386/23386

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Da die „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ nicht mehr quartalsmäßig erscheint, sondern auf drei Ausgaben pro Jahr reduziert wurde, liegt der ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst im Vorraum des Gemeindeamtes zur freien Entnahme auf. Den Ärztenotdienst finden Sie weiters an unserer Amtstafel sowie auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com

Schon wieder den **Ärztenotdienst** verlegt? Unter **www.ottendorf.com**